



**AD-HOC-MITTEILUNG**  
Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

Wien, 11. November 2024

**AGRANA erwartet nunmehr sehr deutlichen EBIT-Rückgang im Geschäftsjahr 2024|25**

Der AGRANA-Konzern hat zuletzt im Rahmen der Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts 2024|25 am 10. Oktober 2024 seine Jahresprognose bestätigt: Für das Geschäftsjahr 2024|25 wurde ein deutlich geringeres Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) im Vergleich zum Vorjahr (2023|24: 151,0 Mio. €) erwartet, mit einem Rückgang von 10% bis 50%.

Es wurde bereits kommuniziert, dass vor allem im Segment Zucker aufgrund hoher Zuckervorräte und deutlich sinkender Zuckerverkaufspreise (in der EU und global) auch in den nächsten Monaten sehr herausfordernde Zeiten auf AGRANA zukommen werden. Seit die Rübenkampagne im Oktober 2024 voll angelaufen ist, zeichnet sich zudem ab, dass die Kampagnenkosten des Zuckerwirtschaftsjahrs 2024|25 höher als erwartet sein werden. Mittlerweile wurde auch die Evaluierung der Hochwasserschäden vom September 2024 (primär in Österreich) großteils abgeschlossen. Vor allem durch den Stillstand des Werkes in Pischelsdorf|Österreich im Segment Stärke sind die Ergebnisbelastungen im laufenden Geschäftsjahr höher als ursprünglich prognostiziert.

Diese Entwicklungen sind maßgeblich dafür verantwortlich, dass auf Gruppenebene für das Geschäftsjahr 2024|25 nunmehr mit einem sehr deutlichen Rückgang beim EBIT von mehr als 50% gerechnet wird. Beim operativen Ergebnis (EBIT vor Sonderinflüssen und vor Ergebnis aus Gemeinschaftsunternehmen) wird mit einem Wert in einer Bandbreite von 55 Mio. € bis 75 Mio. € gerechnet.

Die Veröffentlichung der Zwischenmitteilung über die ersten drei Quartale 2024|25 inklusive Details zum Ausblick aller Segmente für das verbleibende Geschäftsjahr 2024|25 erfolgt wie geplant am 14. Jänner 2025.

Diese Meldung steht auf Deutsch und Englisch unter [www.agrana.com](http://www.agrana.com) zur Verfügung.